

## Verringerung des Risikos für einen Schlaganfall durch Ultraschalluntersuchung

Ganz wichtig bei einer Betreuung vor und nach einer LE ist es, Patient\*innen, die im Anschluss an die OP mit Neck Dissektion (ND) noch bestrahlt werden oder wurden, darüber aufzuklären, dass es unabdingbar ist in regelmäßigen Abständen die Halsschlagadern (Arteria Carotis) per Ultraschall untersuchen zu lassen!

Selbst nach über 10 Jahren kann die Bestrahlung als Langzeitfolge für einen Schlaganfall - neben den weiteren Risikofaktoren Diabetis Melitus Typ 2, zu hohen LDL (Lässt Dich Leiden Cholesterin), Bluthochdruck, Rauchen, starker Alkoholkonsum etc. verantwortlich sein!

Nur so kann man rechtzeitig gefährliche Stenosen (Verengung der Halsschlagader) die für einen Schlaganfall verantwortlich sind, erkennen und mit geeigneten Maßnahmen medikamentös oder auch operativ entgegenwirken! Operativ nach ND und Bestrahlung ist es nicht mehr möglich von außen einen Stent zu setzen. Dies kann aber sodann über die Leiste geschehen.

## Persönlicher Erfahrungsbericht:

Nach meiner LE mit ND in 10.2010 und Bestrahlung in 01.2011 hatte ich in 04.2024 einen Schlaganfall erlitten der hätte vermieden werden können, wenn man im Rahmen der Nach- und auch Vorsorge wenigstens einmal (gerne auch mehrfach) per Ultraschall meine Halsschlagadern (Arteria Carotis) geschallt hätte. Das ist unkompliziert und völlig schmerzfrei aber absolut wichtig um sich erst gar nicht der Gefahr eines Schlaganfalls aussetzen zu müssen!

Weder die HNO-Ärzte im Krankenhaus, noch meine niedergelassene HNO-Ärztin, noch die AHB bzw. Reha Einrichtung, noch mein Hausarzt oder die Vertreter\*innen der Hilfsmittelfirmen haben mich darüber aufgeklärt bzw. darauf hingewiesen. Insoweit ist es an der Zeit dieses nie mehr in Vergessenheit geraten zu lassen.

Hoffe von Herzen mit diesem Hinweis vielen Betroffenen auf dem Wege der Besserung und auf dem weiteren Weg zur Gesunderhaltung geholfen zu haben! Für Rückfragen stehe ich gerne jederzeit zur Verfügung!

Ihr /Euer Manfred Götze

--

Manfred Götze Vorsitzender Selbsthilfeverein der Kehlkopfoperierten Berlin und Umland Landesverband Berlin e.V. Gerdsmeyerweg 6b 12105 Berlin

Tel.: +49307536769 Mobil: +4915255952714

www.kehlkopfoperierteberlin.de